



a / g OFFENE / GESCHLOSSENE
 b BESONDERE (ABWEICHENDE)
 NACH BEV.V.

WA	I
0,4	0,9
25°-35°	⏏

WA	I
0,4	0,5
25°-35°	⏏

WA	II
0,4	0,8
25°-35°	⏏

WA	I
0,4	0,5
48°-52°	⏏

WA	II
0,4	0,8
25°-35°	⏏

WA	II
0,4	0,8
25°-35°	⏏

NUTZUNGSSCHABLONE
 A BAUGEBIET
 B GRUNDSTÜCKZAHL
 C DACHNEIGUNG
 D MAX.ZAHL DER WOHNUNGEN
 JE GEBÄUDE NUR WA, VR
 E ZAHLE DER VOLLGESOSSE
 F GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 G BAUWEISE

BAULINIE
 BAUGRENZE
 BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
 GRENZE D. RAUMLICHEN GEB. BER.
 BESTEH. GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 GEPLANTE
 AUFZUBEHDE
 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZ.
 STRASSENABGRENZUNGSLINIE
 STELLPLATZE
 GARAGEN (MIT STAUHAUM/ZUFÄHRT)
 GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 BESTEH. BEBAUUNG
 GEPLANTE (F-FLACHDACH)
 PFLANZGEBOT § 9 ABS 1 ZIFF 25 a
 B Bau 6:
 RANDBEPPFLANZUNG
 STRASSENBAUME
 VON BEBAUUNG
 FREIZUHÄLTENDE FLÄCHE
 ZUFÄHRTVERBOT
 MITGEH/ FAHR/ LEITUNGSRECHT
 ZU BELASTENDE FLÄCHEN
 LEITUNGEN
 FIRSTRICHTUNG
 ABRUCH
 OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 PRIVATE GRÜNFLÄCHE
 NEUE STRASSENHOHE/ GELÄNDEHOHE

NUR EINZELHÄUSER ZULASSIG
 EINZEL U. DOPPELHÄUSER ZULASS.

STRASSENVERKEHRSGRÜN
 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 OFFENTL. PARKFLÄCHEN
 WASSERFLÄCHE

FRIEDHOF
 ZELTPLATZ
 SPIELPLATZ
 SPORTPLATZ
 WASSERBEHÄLTER
 UMFÖRMERSTATION
 PUMPWERK
 BRUNNEN
 KLÄRANLAGE
 VERWALTUNGSGEBÄUDE
 SCHULE
 KRANKENHAUS
 POST
 KIRCHE
 HALLENBAD
 KINDERGÄRTEN
 FEUERWEHR

REINES WOHNGBIET
 ALLGEMEINES WOHNGBIET
 KLEINWONUNGSGBIET
 MISCHEBIET
 KERNGBIET
 DORFGBIET
 GEWERBEGBIET
 INDUSTRIEGBIET
 SONDERGBIET
 WOCHENENDHAUSGBIET
 FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
 FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
 FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
 FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

WR
 WA
 WS
 MI
 MK
 MD
 GE
 GI
 SO
 SW

SICHTFELD
 LARMSCHUTZ-
 WALL

M 1:500
 GEZ. 12.5.80
 BEARB. 27.8.81 BL.

FORMAT 95 x 59,5
 1 ZEICHNERISCHER TEIL
 FERTIGUNG 1
 ANLAGE 2
 BLATT 1

BÖTZINGEN

BEBAUUNGSPLAN „NACHTWEID IV“

AUFGESTELLT NACH § 2 ABS. 1 BBAUG DURCH
 BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 27.3.79
 (ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM 30.3.79)
 B Ö T Z I N G E N , DEN 30. März 1979 DER BÜRGERMEISTER *Wasthaus*
 FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS. 2
 BBAUG AM 10.4.79
 B Ö T Z I N G E N , DEN 10. April 1979 DER BÜRGERMEISTER *Wasthaus*
 OFFENTLICH AUSGELEGEN NACH § 2a ABS. 6 BBAUG
 VOM 9.6.80 BIS 11.7.80
 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM 30.5.80)
 B Ö T Z I N G E N , DEN 30. Mai 1980 DER BÜRGERMEISTER *Wasthaus*
 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN NACH § 10 BBAUG
 IN VERBINDUNG MIT § 4 GO AM 03. Dez. 1981
 B Ö T Z I N G E N , DEN 03. Dez. 1981 DER BÜRGERMEISTER *Wasthaus*
 GENEHMIGT NACH § 11 BBAUG AM 10. Dez. 1981
 GENEHMIGT
 DURCH DAS LANDRÄTSAMT
 DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE
 NACH § 12 BBAUG ORTSÜBLICH BEKANNT GE-
 MACT VOM 23. Dez. 1981 AM 12. Jan. 1982
 DER BEBAUUNGSPLAN TRAT DAMIT
 AM 13. Jan. 1982 IN KRAFT
 B Ö T Z I N G E N , DEN 13. Jan. 1982 DER BÜRGERMEISTER *Wasthaus*
 ES GILT DIE BAUVO I.D.F. VOM 15.9.1977
 BÜRO FÜR STÄDTBAU UND PLANUNG K.H. ALLGAYER FREIER ARCHITEKT DIPL. HF.
 7800 FREIBURG GOETHESTRASSE 17 TEL. 076/174.171